

Exekution, in Civilsachen, Verordnung über dieselbe, mit Abänderung und Ergänzung mehrerer in der Prozeß-Ordnung enthaltenen Vorschriften, vom 4ten März 1834. — 34. 31. — 38. — aus gerichtlichen Vergleich und Wechselverpflichtungen. (Tit. 24. §. 4.) S. 31. — in Erbchafts- und Nachlaß-Sachen. (Tit. 24. §. 15. u. Tit. 51. §. 59., mit Aufhebung des §. 19. Tit. 21.) S. 31. und 32. — Erfordernisse der auf Exekution gerichteten Gesuche. (§. 22. Tit. 21.) S. 32. — darf an Sonn- und Festtagen nicht vollstreckt werden, eben so wenig während der Saat- und Erntezeit gegen Personen, welche sich mit der Landwirtschaft beschäftigen. (§. 25. Tit. 21. fällt weg.) S. 32. — wann ihr von dieser Bestimmung Ausnahmen zulässig sind. S. 32. — Fristbestimmung für die rüchichtlich derselben in Antrag gebrachte Subhastation. (S. 31. Tit. 21.) S. 32. — Hemmung der Exekution durch Einwendungen der Zahlung, der Kompensation u. (§. 36. ff. Tit. 21. u. §. 152. des Anhanges.) S. 32. — Zulässigkeit derselben bei nachgejudtem Spezial-Moratorium, nach schon rechtskräftiger Entscheidung der Sache. (§. 42. Tit. 21., §. 9. Tit. 47. u. §. 306. des Anhanges.) S. 33. — die Vollstreckung derselben durch Einlegung des Exekutors soll ferner nicht stattfinden. (§. 48. u. §. 61. Tit. 21.) S. 33. — auf zu leistende Handlungen, (executiones ad faciendum), gerichtet, deren Vollstreckung. (Aufhebung der §§. 49. bis 52. Tit. 21.) S. 33. — Straffsitzung und Rekursverfahren bei Exekutionen auf Unterlassung. (§. 54. Tit. 21.) S. 33. — Aufhebung der in den Vorschriften Tit. 21. §§. 68. bis 111. enthaltenen Bestimmungen über die Beobachtung der Exekutionsgrade. S. 31. — Zulässigkeit des Manifestations-Eides. S. 31. — Bestimmung der Exekutions-Gegenstände zur Befriedigung des Gläubigers. (§. 69. ff. Tit. 21.) S. 34. — Behandlung der Interventionen bei Auspändungen. (§. 76. Tit. 21.) S. 34. — Beschränkungen der Exekution bei Künstlern und Professoren und Bewilligung von Terminal-Zahlungen für dieselben. (§§. 95. 96. Tit. 21. u. Anhang §. 159.) S. 34. — deren Vollstreckung durch Einklagung und Einziehung von Aktivforderungen des Schuldners, durch Beschlagnahme von Besoldungen, Wartegeldern, Pensionen u. und Bestimmung der Vorrechte unter mehreren immittierten Gläubigern. (§§. 101—109. Tit. 21. — §. 51. Tit. 51. u. §. 380. des Anhanges, mit Aufhebung des §. 52. Tit. 51. u. des §. 361. des Anhanges.) S. 35. 36. — Erwerbung von Pfandrechten im Wege derselben auf die dem Schuldner zugehörigen Immobilien und Eintragung derselben in's Hypothekenbuch. (§. 110. ff. Tit. 21.) S. 36. — wann eher bei Gütern und Grundstücken, statt der Subhastation, bloß eine Sequestration zulässig ist. (§. 112. Tit. 21. u. §. 171. des Anhanges.) S. 37. — Verfahren bei Auszahlung der laufenden Zinsen an die aus dem Hypothekenbuche ersichtlichen Gläubiger. (§. 124. u. 135. ff. Tit. 21.) S. 38. — in Mandats-Prozessen. (W. v. 1. Juni.) 33. 37. f. — gegen Käufer, wegen nicht bezahlter Kaufgelde bei Subhastationen. (W. v. 4. März.) 34. 45. — deren Vollstreckung gegen zahlungsunfähige Schuldner, in Beziehung auf die von letztern zum Nachtheile ihrer Gläubiger in unrechlicher Absicht geschlossenen Verträge und gemachten Schenkungen. (G. v. 26. April.) 35. 54. ff. — erekulivische Verdringung der zu Notariats-Punktionen und Verträgen zu verwendenden Stempel von den Interessenten, Seitens der Gerichte, auf den Antrag des Notars. (N. K. D. v. 19. Juni.) 34. 82. — in wie weit deren Vollstreckung auf die bei Civil- und Militairbeamten, sowie bei Offizieren und Pensionairs, vorgefundenen baaren Gelder zulässig ist. (N. K. D. v. 11. Dez. 1831.) — 32. 2. — bei deren Vollstreckung durch gesetzlich zulässige Gehalts- und Pensions-Abzüge müssen die zu entrichtenden Wittwenkassenbeiträge vorweg in Abzug gebracht werden. (N. K. D. v. 29. Mai.) 34. 70. — (Auspändung) — deren Vollstreckung gegen Unteroffiziere und gemeine Soldaten, desgleichen gegen Militairbeamte, in Anwendung der §§. 153. und 156. des Anhanges zur Allgem. G. D. (N. K. D. v. 8. Nov.) 31. 250. — deren Vollstreckung gegen die in Kasernen und andern ähnlichen Dienstgebäuden wohnenden Militairpersonen durch Requisitionen der Militairgerichte. (N. K. D. v. 4. Jan.) 33. 3. — deren Vollstreckung gegen Ökonomie-Kommissarien, Feldmesser und Baukondukteure, wegen Schulden, ohne Personalarrest. (N. K. D. v. 19. Jan.) 33. 4. — deren Vollstreckung gegen die Mitglieder der ritterschaftlichen Privat-Bank in Pommern, ohne prozeßualisches Verfahren. (Statut v. 23. Jan.) 33. 9. — siehe auch Pfändung, gerichtliche.